

Die Reden von Phaidros
und Pausanias
178 A – 185 E
Zweite Lieferung

[26] Ist Eros nach Phaidros ein Gott?

[27] Ist Eros nach Phaidros ein großer Gott?

[28] Wie beweist Phaidros von dem Ursprung des Eros her, daß Eros ein großer Gott ist?

[29] Wieso ist Eros nach Phaidros der größten Güter Urheber?

[30] Warum ist Eros nach Phaidros der beste Schutz vor dem Schändlichen?

[31] Wieso würde Eros nach Phaidros den besten Staat herbeiführen?

[32] Was ist nach Phaidros die beste Weise, Tapferkeit herbeizuführen?

- Die Übersetzung „zur Tapferkeit begeistern“ ist sehr frei. Im Griechischen steht das Wort entheos [ἐνθεός], d. h. „in-Gott“, d. h. Gott in dem Menschen, von Gott besessen sein. Wortwörtlich heißt die Stelle etwa: Eros selbst will in-Gott machen auf Tugend hin.

[33] Was für eine Wirkung auf die Breitschaft, für den Geliebten zu sterben, hat nach Phaidros der Eros?

[34] Wie haben die Götter die Tat der Alkestis beurteilt?

[35] Was war der Unterschied zwischen Alkestis und Orpheus?

[36] Worin besteht die besondere Leistung des Achilleus in bezug auf den Eros?

[37] Warum bewundern die Götter es mehr, wenn der Geliebte dem Liebhaber anhängt, als wenn der Liebhaber dem Liebling?

[38] Inwiefern ist Eros nach Phaidros der hilf-

reichste Gott?

[39] Was sagt Aristodemus, nachdem er die Rede des Phaidros wiedergegeben hat, über seine Erinnerungen?

[40] Warum findet Pausanias die Aufgaben, über den Eros zu reden, nicht gut?

[41] Wie wird nach Pausanias eine Handlung schön?

[42] Welcher Eros ist nach Pausanias schön?

- Die Übersetzung „das Lieben und der Eros“ ist etwas irreführend. „Das Lieben“ ist im Griechischen die Verbform von Eros.

[43] Wie schildert Pausanias den schlechten Eros?

- „Aphrodite“ bedeutet Sex.

[44] Wieso unterscheidet einer wohl leicht in der Knabenliebe selbst die ganz rein von diesem Eros Getriebenen?

[45] Unter welcher Bedingung nach Pausanias kann keine Handlung gerechter Tadel treffen?

[46] Warum sind Tyrannen gegen starke Freundschaften?

[47] Wodurch kommt es, daß es für schändlich geachtet ist, den Liebhabern zu willfahren?

[48] Wieso ist nach Pausanias der Liebhaber, der den Leib mehr liebt als die Seele, unbeständig?

[49] Wie hat ein Liebhaber sich nach athenischer Sitte zu verhalten?

- Die Beschreibung der Sitten der Athener in bezug auf die Knabenliebe ist wichtig im Hinblick auf die Rede von Akibiades am Ende des *Symposions*.

[50] Wie kann nach athenischer Sitte ein Liebling seinem Liebhaber auf schöne Weise gefällig sein?

- In der dritteletzten Zeile von Nr. 10 ist ein Fehler: „so noch eine einzige“ sollte heißen: „so nicht eine einzige“.

[51] Warum ist die Täuschung schön, wenn jemand einem als einem Guten gefällig geworden und um selbst besser zu werden durch die Frundschaft seines Liebhabers, hierin aber hintergangen wäre, indem es sich zeigte, daß jener schlecht ist und selbst keine Tugend besitzt?

[52] Was bezeichnet Pausanias als „unter allem das Schönste“?

[53] Was ist der himmlische Eros nach Pausanias?

[54] Könnten Sie sich eine Erklärung dafür vorstellen, daß Platon Aristophanes an dieser Stelle von einem Schlucken überfallen läßt?